

Die 11 Fragen FÜR EIN SOCIAL MEDIA KONZEPT

1

Frage

ZIEL?

Mögliche Ziele können sein: mehr Bürgernähe, Präsentation als Arbeitgeber, Image gestalten, Bewerbung von lokalen Events, Tourismus stärken.

2

Frage

ZIELGRUPPE?

Wen möchten Sie erreichen? Jugendliche? Erwachsene zwischen 34 und 45? Personen ab 65 Jahren? Ihre Bürger? Touristen? Gewerbetreibende? Journalisten?

3

Frage

KANALAUSWAHL?

Die Zielgruppe bestimmt den Kanal. Die führenden Plattformen sind: Facebook, Twitter, Instagram, XING, LinkedIN, YouTube, Snapchat,...

4

Frage

THEMEN?

Die Themen ergeben sich aus der Bestimmung des Ziels und der Zielgruppe: Veranstaltungen, Blick hinter die Kulissen, aktuelle Meldungen zu Bauarbeiten, Veranstaltungsankündigen, ...

5

Frage

BOTSCHAFTEN?

Wie möchten Sie wahrgenommen werden? Was sind die Kommunikationsbotschaften Ihrer Behörde? Wofür stehen Sie? Was ist Ihnen wichtig? Was sind Ihre Aufgaben?

6

Frage

KOMMUNIKATIONSWEISE?

Wie möchten Sie kommunizieren? Humorvoll? Seriös? Sprechen Sie direkt an? Duzen oder Siezen?

Die 11 Fragen FÜR EIN SOCIAL MEDIA KONZEPT

7
Frage

ABGRENZUNG UND POSITIONIERUNG?

Was und wie möchten Sie nicht kommunizieren? Wollen Sie zum Beispiel die direkte Ansprache vermeiden? Sind Emojis nicht erlaubt?

8
Frage

WORKFLOW?

Wie sieht der Arbeitsalltag im Bereich Social Media aus? Müssen Beiträge genehmigt werden? Wie ist der Ablauf bei kritischen Kommentaren?

9
Frage

AUFGABEN?

Welche Aufgaben gibt es? Dazu gehören zum Beispiel die Bild- und Texterstellung, das Befüllen des Redaktionsplans, die Themenfindung, das Beantworten der Kommentare.

10
Frage

PERSONAL?

Sollen die Aufgaben komplett aus der Behörde heraus bewältigt werden oder nimmt man externe Hilfe in Anspruch? Wie groß soll das Team sein? Welche Fähigkeiten werden benötigt?

11
Frage

BUDGET?

Social Media benötigt auch ein entsprechendes Budget. Damit bezahlt man zum Beispiel Werbeanzeigen, Bilder aus Stock-Datenbanken, Fotografen, Grafiker und ggf. auch Agenturen.

Sie benötigen Hilfe bei den einzelnen Fragen? Schauen Sie doch mal im Blog "Tipps to go" vorbei.